

Dem Herrn Notar als Gerichtskommissar
Herrn Wilhelm
zur allfälligen Amtshandlung und Wieder-
vorlegung binnen 14 Tagen zuzustellen.

Bezirksgericht Landstrasse

Wien, am 30. 4. 1931

1A 259/31
Geschäftszahl A

Bezirksgericht Landstrasse

Eingelangt am 26. MAI 1931 Uhr. Mo

Rach. mit Bellagen

Rubriken

Todfallsaufnahme,

errichtet am 30. 4. 1931 in Wien

1. Vor- und Zuname des (der) Verstorbenen (bei verheirateten Frauen auch Familienname): Adler Langstamm, geb. Heilpern
2. Beschäftigung: Milchgeschäftsinhaber, lt. Parteienangabe Private.
lt. Parteienangabe und Gewerbeschein des MBA ~~XX~~ 8651/26
Reg. Z. 13835 war der erbl. Witwer Inhaber des Milchgeschäftes
3. Alter: geb. 8. 5. 1905
4. Religion: Ruth. lt. Parteienangabe mosaisch
5. Familienstand (ob ledig, verheiratet, verwitwet, gericht. geschieden):
verheiratet
6. Heimatszuständigkeit, Staatsangehörigkeit: Wien
7. Ordentlicher Wohnsitz, Wohnung: lt. Parteienangabe Wien 3 Hafeng. 15
(Wenn der Verstorbene unter Vormundschaft stand oder entmündigt war, ist das Pflegschaftsgericht anzugeben und das Dekret des Vormunds [Kurators, Beistandes] beizuschließen.)
Wien 9
Türkenstr. 21
lt. Parteienangabe ~~xxx~~ ist der Wohnsitz des erbl. Witwers
8. Sterbetag und Sterbeort: 19. 4. 1931 Wien 9
(erbl. Wohnung) (Geschäftsstelle ~~xxx~~)
9. Nachgelassener Ehegatte(in): Karl Adler, Privatbeamter und Milchgeschäfts-inhaber. Wien 9 Türkenstr. 21
...J.
10. Großjährige Kinder und großjährige Nachkommen bereits verstorbener Kinder (Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort):

11. Minderjährige Kinder und minderjährige Nachkommen bereits verstorbenen Kinder (Vor- und Zuname, Alter, Beschäftigung und Aufenthaltsort):
Haben die Minderjährigen bereits einen gesetzlichen Vertreter oder wer wird hiezu vorgeschlagen? Übernimmt die Witwe die Vormundschaft und wer wird zum Mitvormund vorgeschlagen?
Erwartet die Witwe die Geburt eines Kindes?

-0-

12. Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort der übrigen nächsten Verwandten und der Testamentserben:

Eltern: Jakob Heilpern, Kohlenhändler, Wien 9 D'Orsayg. 9, 65 J.
+ Elisabeth Heilpern, geb. Lentschner, Priv., ebenda, gest. 1917

Geschwister: Laura Heilpern, Strickerin, Wien 13 Linzerstr. 128, ... J.
Hans Heilpern, Kürschnergehilfe, ebenda, J.
Frieda Grünberg, geb. Heilpern, Priv., ebenda, J.
Max Heilpern, Schuhhändler, Wien 13 Hütteldorferstr. 83,
... J.

13. Ist ein Testament, Kodizill, Erbvertrag, eine Schenkung oder Ehepакten vorhanden? Wo befinden sie sich? (Bei mündlichen letztwilligen Erklärungen Vor- und Zuname, sowie Wohnort der Zeugen):

-0-

14. War der Verstorbene als Vormund, Kurator oder Beistand bestellt? Für wen, von welchem Gerichte und wo befindet sich das Bestellungsdekret?

-0-

15. Hat der Verstorbene über Amtsgelder Rechnung geführt oder einen Bezug aus einer öffentlichen Kasse oder einem unter öffentlicher Aufsicht stehenden Fonde genossen?

-0-

16. Befinden sich in der Verlassenschaft Gegenstände, die eine besondere Anzeige erfordern? Was wurde darüber verfügt?

-0-

17. Ist ein Vermögen vorhanden und worin besteht es? In wessen Händen befindet es sich? Sind Vorkehrungen zur Sicherstellung getroffen worden und welche? War der Verstorbene auf den Todesfall versichert? Bei welcher Anstalt und zu wessen Gunsten?

Nach Angab des Hrn. Dr. Richard Broch. R. A. Wien 1 Wipplingerstr. 16, der an Stelle des verhinderten erbl. Witwers erscheint, ist folgender Nachlass vorhanden:

1. Barschaft	S	200.—
2. Einige Einrichtungsstücke	S	100.—
3. Kleidung und Wäsche	S	100.—
4. Einige Schmuckstücke (1 gold. Ehering, 1 gold. Kette, 1 gold. Broche)	S	50.—
	S	550.—

zus.

der erbl. Witwer hat an Leichenkosten bezahlt:

a) lt. Gutschrift Blg. A	S	405.90 ✓
b) lt. Amtsquittung Blg. B	S	91.40 ✓
c) lt. Quittung Blg. C	S	85.— ✓

zus.

S 582.30. ✓

Es wird beantragt, dem Witwer den Nachlass gebührenfrei an Zahlungsstatt auf Abschlag der Leichenkosten zu überlassen.

Wien, 13.5.1931.

Geb. P 6.60
W u H " - 13
Zur. S 6.73

Dr. Broch
Dr. Broch
öf. Notar
als Gerichtskommissär

18. Beiläufiger Wert:

a) der Liegenschaften:

b) der Fahrnisse:

c) der Forderungen:

d) der Wertpapiere und Einlagebücher (Anstalt und Nummer):

Sind große Schulden vorhanden?

Wieviel betragen die Krankheits- und Leichenkosten und die anderen mit besonderem Vorrecht verbundenen Forderungen? Wer hat sie berichtet? Stellt der Zahler den Antrag, ihm den Nachlaß an Zahlungsstatt zu überlassen?

Unterschriften:

Der Parteien:

Des Gerichtsabgeordneten:

B.

Mangels eines Nachlaßvermögens findet eine Verlassenschaftabhandlung nicht statt.

Überlassung des Nachlasses an Zahlungsstatt.

Die Verlassenschaft nach d er am 19.4.1931

verstorbenen Fr. Leopoldine Adler, ~~geb. Heilpern~~, Private, Wien 3
Klopsteinpl. 6

bestehend aus den verzeichneten Aktiven im Werte von S 550.-- wird
dem erbl. Witwer Hrn. Karl Adler, Privatbeamten u. Milchgeschäftsinhaber,
Wien 9 Türkenstr. 21

auf Abschlag seiner Forderung an bezahlten Begräbnis- und Krankheits-
kosten ~~und zwar~~ von S 582.30 gebührenfrei

an Zahlungsstatt überlassen, - gegen Berichtigung folgender Schulden und
Auslagen:-

Die Gebühr des Gerichtskommissärs Hrn. Notar Dr. Hermann Wilhelm

wird mit S...6'73...

bestimmt und bei Hrn. Karl Adler eingehoben.

24. 27. 15. 31

Vivig

Z. P.

1.) Oswald Adler mit Lsg in Z. A.

2.) Notar Dr. Wilhelm

3.) Gustav Heilpern

4.) Lsg in Z. A.

5.) Lsg in Z. A.

6.) Fräulein Grünberg

7. May Heilpern

ZV.

Beschluß

Gebührenberechnungsblatt

Aufbringungsvermerk:
Eingelangt 27/15
Ausgefertigt 16.6.31
Verglichen
Abgefertigt